

BOLIX CamertOne Latex

Latex-Innenfarbe

EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- **Qualitative Deckkraft – Klasse 1**
- **Nassabriebbeständigkeit – Klasse 1**
- **Bildet eine matte Schicht, ohne Reflexe**
- **Thixotrope Struktur – einfacher Auftrag, tropft nicht**
- **Hohergebieg – bis zu 14 m² mit 1 Liter Farbe**
- **Beständige und attraktive Farbgebung**
- **Erfüllt die Vorgaben der Verordnung über VOC-Grenzgehalt**

VERWENDUNGSZWECK:

BOLIX CamertOne Latex ist eine Latexfarbe für Wände und Decken in oft benutzten Räumen (wie Flur oder Wohnzimmer, Küche) sowie in öffentlichen Gebäuden (darunter u.a. Schulen, Arztpraxen, Krankenhäusern, Produktionsbetrieben, Restaurants). Das Produkt eignet sich zum Einsatz auf Zement-, Kalkzement- und Gipsputz, auf Gipskartonplatten sowie auf Betonuntergründen, Papier- und Glasfasertapeten. Es kann auch zum Streichen von kleinen Stein-, Ziegel-, Holz- und Holzwerkstoffelementen verwendet werden.

Die Farbe bildet eine matte Schicht ohne Lichtreflexe mit verbesserter Beständigkeit gegen Reinigung mit den meisten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und weist eine verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen Mikrorisse in der Farbschicht auf. Das Produkt enthält keine organischen Lösungsmittel.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund soll trocken, homogen, sauber, frei von gelösten Anstrichen, Fettflecken und anderen Verunreinigungen, von chemischen und biologischen Angriffen sowie von den die Haftfestigkeit beeinträchtigenden Schichten (z. B. Schmutz, Staub) sein. Kalkanstriche und Kleberreste sind zu entfernen. Kleine Unebenheiten (bis 5 mm) mit fertigem Putzspachtel BOLIX Presto Acryl oder BOLIX SP spachteln. Größere Unebenheiten (5-15 mm) mit dem Mörtel BOLIX W ausgleichen, anschließend mit BOLIX Presto Acryl oder BOLIX SP spachteln. Saugende Untergründe mit BOLIX UltraGrunt, nicht stark saugende BOLIX Active GRUNT grundieren. Bei Tapeten die Haftfestigkeit der Tapete auf dem Untergrund prüfen.

VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Die Packung enthält ein gebrauchsfertiges Produkt. Direkt vor dem Beginn der Malerarbeiten ist das Produkt sorgfältig mit einem Farbprüfer / einer langsam laufenden Bohrmaschine mit angesetztem Rühr- oder Flügelkorb bis zum Erreichen einer homogenen Konsistenz aufzurühren. Bei Bedarf mit kleiner Menge sauberes Wasser verdünnen (beim Erstanstrich max. 10%, beim zweiten Anstrich max. 5%).

ANWENDUNGSANLEITUNG:

Die Farbe gleichmäßig in 1-2 Schicht(en) mit Pinsel, Rolle oder einem hydrodynamischen Farbspritzgerät auftragen. Die zweite Schicht soll nach der Durchtrocknung der ersten Schicht aufgetragen werden. Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. gelb, rot, orange) oder bei äußerst saugenden Untergründen kann es notwendig sein, eine zusätzliche Farbschicht aufzutragen, um ausreichende Deckung zu erreichen.

ANWENDUNGSHINWEISE UND -EMPFEHLUNGEN:

- Es ist insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass der zu streichende Untergrund eben und sorgfältig vorbehandelt ist.

- Frischer Zement- und Kalkzementputz können nach mindestens 3-4 Wochen Alterung und Gipsputz nach mindestens 2 Wochen Reifezeit gestrichen werden.
- Gips- oder Acrylspachtelmassen können erst nach vollständiger Durchtrocknung gestrichen werden.
- Jeweilige Flächen durchgehend (ohne Unterbrechungen) streichen und dafür sorgen, dass die Farbe nicht austrocknet, damit die Verbindungsstellen nicht sichtbar sind.
- Das Streichen von nebeneinander liegenden Flächen mit unterschiedlichen Strukturen kann zu optischen Farbtonabweichungen führen.
- Die Decken vom Fenster her in Richtung des Innenbereichs entsprechend der Lichtrichtung streichen, damit keine sichtbaren Streifen entstehen.
- Das Streichen des jeweiligen Abschnitts mit immer in derselben Richtung ausgeführten Bewegungen der Malerrolle oder des Pinsels abschließen.
- Wird mit einer Malerrolle gestrichen, ist die Farbe zuerst vertikal und anschließend horizontal aufzutragen, ohne die Rolle fest auf den Untergrund zu drücken. Nicht mit „trockener Rolle“ streichen.
- Vor Beginn der Arbeiten muss die Rolle sauber und trocken sein. Die im Fell der Malerrolle nach der Reinigung verbliebene Feuchtigkeit kann die Farbe ein wenig verdünnen, wodurch Streifen auf der gestrichenen Fläche entstehen können.
- Während und nach dem Streichen sollen Räume gelüftet werden, wobei Zugluft und somit vorzeitiges Austrocknen der Farbe zu vermeiden sind.
- Vor Beginn der Arbeiten sind alle nicht zu streichenden Umgebungselemente im Arbeitsbereich entsprechend, z.B. mit einem Kreppband, abzudecken.
- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungszeit der Farbe.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung der Farbe erschwert ist.

SICHERHEITSMASSNAHMEN :

Berührung mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei direkter Berührung mit den Augen reichlich mit Wasser abspülen und bei Bedarf Arzt aufsuchen. Beim Auftrag mit einer hydrodynamischen Spritzmaschine persönliche Schutzausrüstung tragen. Aerosol nicht einatmen. Die Arbeiten nicht in Anwesenheit unbefugter Personen durchführen.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Rührer oder langsam laufende Bohrmaschine (400÷500 U/min) mit Rührkorb oder Flügelkorb
- Pinsel, Rolle oder Farbspritzgerät
- Selbstklebendes Kreppband

TECHNISCHE DATEN:

Die nachstehenden technischen Parameter beziehen sich auf Temperatur von +23 (±2)°C und relative Luftfeuchte von 50 (±5)%. Bei anderen Umgebungsbedingungen können die Parameter abweichend sein.



Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an!
801-650-222
Schreiben Sie uns!
servis@bolix.pl

BOLIX SA
Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel.33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!
www.trwaleocienie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl

BOLIX CamertOne Latex

Latex-Innenfarbe

Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und während der Trocknung der Farbe:

von +5°C bis +25°C

Relative Luftfeuchte beim Auftragen und während der Trocknung der Farbe:

bis 80%

Raumdichte:

ca. 1,30 kg/dm³

Farbton:

Farbpalette BOLIX SPEKTRUM 300+ und BOLIX SPEKTRUM INSIDE, NCS 643

Glanzgrad:

Tiefmatt – ca. 2,5 [Winkel 85°]

Nassabriebbeständigkeit (nach PN-C-81914):

Typ I

Nassabriebbeständigkeit (nach PN-EN 13300):

Klasse 1

Qualitative Dekckraft (nach PN-EN 13300):

Klasse 1

Oberflächen-Trocknungszeit:

min. 2h

Zeit bis zum Erreichen vollständiger Abriebbeständigkeit:

min. 28 Tage

Verdünnungsmittel:

Trinkwasser

Festkörpergehalt (PN-EN ISO 3251):

52 (±5)%

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte V (PN-EN ISO 7783):

320 g/(m²d)

Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke sd (PN-EN ISO 7783):

0,06 m

Wasseraufnahmekoeffizient W (PN-EN 1062-3:2008):

1,23 kg/(m²h^{0,5})

Helligkeit Y (DIN 5033-9:2005-10):

96,5 %

Schichtdicke (PN-EN 1062-1:2005):

100 - 200µm (je nach der Anzahl der Farbaufträge)

VOC-Gehalt:

Grenzgehalt an VOC (Klasse: A/a) – 30g/l (2010)

Das Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Verpackung:

Eimer: 2,5l, 5l, 10l, 18l

Anzahl der Verpackungen auf einer Palette und deren Nettogewicht:

Eimer 2,5l: 88 / ca. 320 kg

Eimer 5l: 80 / ca. 520 kg

Eimer 10l: 44 / ca. 572 kg

Eimer 18l: 24 / ca. 562 kg

Haltbarkeitsdatum:

24 Monate - Haltbarkeitsdatum ist an der Verpackung angegeben

UNGEFÄHRER VERBRAUCH:

Bis zu **14m²/l** bei einmaligem Auftrag auf glattem, entsprechend vorbehandeltem Untergrund. Der Verbrauch hängt von der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes sowie von der Art des eingesetzten Streichwerkzeugs ab, deswegen kann er erst durch Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund genau bestimmt werden.

AUFBEWAHRUNG:

Lagerung in unbeschädigter und original verschlossener Verpackung bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. Vor Frost und hohen Temperaturen schützen. Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

INHALTSSTOFFE:

Acryl-Styrol-Dispersionen auf Wasserbasis, Modifizierungsmittel, mineralische Füllstoffe sowie Pigmente. Das Produkt enthält keine organischen Lösungsmittel.

BOLIX S.A. garantiert entsprechende Qualität des Produkts, hat jedoch keinen Einfluss auf Art und Weise seiner Anwendung. BOLIX übernimmt keine Haftung für die Arbeit eines Planers und Auftragnehmers. Alle vorstehenden Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach neuestem Stand der Technik angegeben. Sie ersetzen jedoch nicht eine fachliche Vorbereitung des Bauplaners und des Auftragnehmers und befreien sie nicht von der Einhaltung der bautechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften. Bei Zweifeln sollen entsprechende Probeanwendungen durchgeführt oder die Technische Abteilung bei BOLIX kontaktiert werden. Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.



Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an!
801-650-222
Schreiben Sie uns!
serwis@bolix.pl

BOLIX SA
Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel. 33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!
www.trwaleocienie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl